

2 Forschung für Schmetterlingskinder

SALZBURG, BOZEN – Eine Zusammenarbeit zwischen den Salzburger Landeskliniken und dem Krankenhaus Bozen soll erstmals Heilungsmöglichkeiten für die genetisch bedingte Krankheit Epidermolysis bullosa bringen. In dem Forschungsprojekt werden Schmetterlingskin-

der aus beiden Ländern mit einer speziellen Stammzelltherapie behandelt. Entwickelt wurde die Therapie in Modena von Professor Michele De Luca. An entnommenen Hautzellen wird im Labor das fehlende Protein gebildet, in die körpereigenen Stammzellen des Patienten eingebracht

und vermehrt.

Rund eine Million Euro stellen Salzburg und Südtirol für das Projekt zur Verfügung. Für 2012 werden konkrete Ergebnisse erwartet. Von der derzeit noch unheilbaren Krankheit sind rund 30 Menschen in Südtirol betroffen, 500 in Österreich.